

01.07.2025

Niederschrift 001/2025

Ausschuss für Schule und Bildung

am 20.05.2025 | Kreishaus Unna | Friedrich-Ebert-Straße 17 | 59425 Unna | C.001-C.003

Beginn 16:00 Uhr

Ende 17:09 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende

Frau Simone Symma (SPD)

Kreistagsmitglieder SPD

Frau Heike Bartmann-Scherding

Frau Angelika Chur

Frau Brigitte Cziehso

Vertretung für Frau Sigrid Reihs

Frau Christine Hupe

Kreistagsmitglieder CDU

Frau Antje Bellaire

Herr Hubert Hüppe

Frau Vera Volkmann

Kreistagsmitglieder Bündnis 90 / Die Grünen im Kreistag

Herr Hans-Ulrich Bangert

Frau Sandra Heinrichsen

Kreistagsmitglied FDP

Frau Claudia Lange

Sachkundiger Bürger Bündnis 90 / Die Grünen im Kreistag

Herr Peter Bredohl

Sachkundiger Bürger GFL + WfU

Herr Wilhelm Ruck

Vertretung für Herrn Kunibert Kampmann

Beratende ordentliche Mitglieder

Herr Sebastian Alber, Schulleiter | Karl-Brauckmann-Schule

Herr Jürgen Artmann, Schulleiter | Freiherr-vom-Stein-Berufskolleg

Herr Markus Bong, Schulleiter | Jakob-Muth-Schule

Herr Kay Eckebrecht, Schulleiter | Förderzentrum Nord

Anwesend ab 16:06 Uhr

Frau Ursula Landskron, Schulleiterin | Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule

Herr Markus Przybilla, Schulleiter | Hansa-Berufskolleg

Herr Pfarrer Matthias Rodax, Pfarrer | Ev. Kirche

Herr Dipl.-Ing. Stefan Schmidt, Schulleiter | Hellweg-Berufskolleg

Frau Rita Vonnahme, Schulleiterin | Lippe-Berufskolleg

Frau Bettina Vorberg, Schulleiterin | Regenbogenschule

Beratende stellvertretende Mitglieder

Herr Manfred Aulbur, stellv. Schulleiter | Märkisches Berufskolleg

Vertretung für Frau Brit Albrecht

Frau Josephine Surmann, stellv. Schulleiterin | Sonnenschule

Verwaltung

Herr Sven Brüggendorst, Dezernent | Dez. VI

Frau Anja Seeber, Leiterin FB 40 – Schulen und Bildung

Herr Berthold Potts | SG 40.2 – Schulaufsicht

Herr Dr. Philipp Stirner | SG 40.3 – Dienstleistungszentrum Bildung

Frau Sonja Risy, Schriftführerin | Büro Landrat, Kreistag, Gleichstellung

Frau Julia Hoffmann, Auszubildende | Büro Landrat, Kreistag, Gleichstellung

Abwesend:

Kreistagsmitglied SPD

Frau Sigrid Reihns

Vertretung durch Frau Brigitte Cziehso

Sachkundige Bürgerin SPD

Frau Marita Funhoff

Kreistagsmitglied CDU

Herr Peter Dörner

Sachkundiger Bürger CDU

Herr Marcal Zilian

Sachkundiger Bürger GFL + WfU

Herr Kunibert Kampmann

Vertretung durch Herrn Wilhelm Ruck

Sachkundiger Bürger N.N.

Herr Adnan Aydemir

Beratende ordentliche Mitglieder

Frau Brit Albrecht, Schulleiterin | Märkisches Berufskolleg

Vertretung durch Herrn Manfred Aulbur

Frau Susanne Lehn, Referentin für Kirche und Schule | Kath. Kirche

Frau Symma begrüßt die Anwesenden, hier insbesondere auch Herrn Przybilla als neuen Schulleiter des Hansa Berufskollegs Unna, und eröffnet die Sitzung. Sie teilt mit, dass die Einladung zu der Sitzung am 08.05.2025 versandt wurde. Da sich auf ihre Frage hin niemand meldet, dem die Einladung nicht fristgerecht zugegangen ist, stellt sie die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Änderungen oder Ergänzungen in der Tagesordnung ergeben sich nicht, sodass wie folgt beraten wird:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

Punkt 1		Fragestunde für Einwohner*innen
Punkt 2	056/25	Dienstleistungszentrum Bildung; Kurzbericht "Thematische Analyse zur Fachkräftesicherung im Kreis Unna: Ausbildungswege für Kita und schulischen Ganzttag"; BE: Dr. Philipp Stirner, SG 40.3 – Dienstleistungszentrum Bildung
Punkt 3	051/25	Umbenennung des Förderzentrums Nord zum 01.08.2025
Punkt 4	076/25	Medienentwicklungsplan für die Schulen in Trägerschaft des Kreises Unna für die Jahre 2026 bis 2030
Punkt 5	075/25	Errichtung einer Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung als Ganzttagsschule in Lünen in Trägerschaft des Kreises Unna an der Straße "Auf der Leibzucht" zum Schuljahr 2029 / 2030 (01.08.2029)
Punkt 6		WOS-Bericht – Kennzahlen im Fachbereich 40
Punkt 7		Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen
Punkt 7.1		Umzug des Fachbereichs 40
Punkt 7.2		Stand des Bildungsgangs Mechatroniker/Mechatronikerin
Punkt 7.3		Bildungsgang Ingenieurtechnik
Punkt 7.4		Stand der Schulsozialarbeit
Punkt 7.5		Besuch der Offenen Schule Köln

Nichtöffentlicher Teil

Punkt 8	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen
----------------	--

Öffentlicher Teil

Punkt 1	Fragestunde für Einwohner*innen
----------------	--

Fragen von Einwohner*innen ergeben sich nicht.

Punkt 2	056/25	Dienstleistungszentrum Bildung; Kurzbericht "Thematische Analyse zur Fachkräftesicherung im Kreis Unna: Ausbildungswege für Kita und schulischen Ganzttag"; BE: Dr. Philipp Stirner, SG 40.3 – Dienstleistungszentrum Bildung
----------------	---------------	--

Erörterung

Herr Dr. Stirner stellt anhand einer Präsentation (siehe Anlage 1 zur Niederschrift) die Ausbildungswege für Kita und schulischen Ganztags vor. Hierbei geht er näher auf die Berufe Erzieher*in, Kinderpfleger*in sowie Sozialassistent*in ein und erläutert sowohl Neueintritte als auch Abschlüsse an den Berufskollegs. Im Anschluss beantwortet er aufkommende Nachfragen.

Frau Bartmann-Scherding dankt für den Vortrag und macht darauf aufmerksam, dass die Voraussetzungen für Praktika durch Führungs- und Gesundheitszeugnis sowie einen Nachweis über den Masernimpfschutz erschwert seien. Da die Nachweise ohnehin in der Fachschule vorgelegt werden müssten, könnten sie doch von dort abgerufen und damit bürokratische Hürden abgebaut werden.

Herr Dr. Stirner bestätigt, dass zumindest Impfzeugnisse schon von den Berufskollegs gefordert würden. In seinen Ausführungen habe er aber vor allem die Schulpraktika vor der Berufswahl (z.B. in der Jgst. 8) gemeint. Auf Frau Bartmann-Scherdings Anmerkung, dass die Städte und Gemeinden einheitliche Standards verlangen sollten, gibt Herr Dr. Stirner zu bedenken, dass dann ggf. mit weniger Bewerbungen zu rechnen sei. Hier müssten die Kommunen zwischen Bedarf und Prioritäten abwägen.

Die Drucksache 056/25 wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 3 051/25 Umbenennung des Förderzentrums Nord zum 01.08.2025

Erörterung

Frau Symma begrüßt an dieser Stelle Herrn Brüggendorst als neuen und damit für den Ausschuss zuständigen Dezernenten des Dezernats VI.

Herr Brüggendorst stellt sich kurz vor und erläutert sodann die vorliegende Drucksache 051/25. In der Schulgemeinde habe man sich auf den Namen „Rosa-Parks-Schule“ für das Förderzentrum Nord geeinigt und diesen Namen der Schulkonferenz vorgeschlagen. Der Vorschlag sei mehrheitlich angenommen worden. Laut SchulG NRW bestimme der Schulträger über den Namen der Schule, die Schulkonferenz dürfe ein Votum abgeben, welches aber nicht bindend sei. Die Verwaltung beabsichtige, dem Votum der Schulkonferenz zu folgen.

Frau Bartmann-Scherding führt an, dass die SPD-Fraktion dem Vorschlag der Verwaltung bzw. der Schulkonferenz folgen werde. Rosa Parks habe sich insbesondere durch Zivilcourage ausgezeichnet und könne als Vorbild für Schüler*innen mit Migrationshintergrund dienen.

Herr Hüppe legt seine persönliche Meinung dar: Das Förderschulsystem sei nicht mit der UN-Behindertenrechtskommission vereinbar und Rosa Parks habe sich dafür eingesetzt, dass Merkmale nicht für eine Ausgrenzung aus dem Regelschulsystem genutzt würden. Er bezweifle daher, dass sie als Namensgeberin der Förderschule erhalten würde.

Herr Bangert äußert, dass die Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN im Kreistag dem Verwaltungsvorschlag zustimmen werde.

Frau Volkmann schließt sich ihm für die CDU-Fraktion an.

Herr Eckebrecht als zuständiger Schulleiter berichtet anschließend aus der Schulkonferenz.

Beschluss

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, dem Kreistag folgenden Beschluss vorzuschlagen:

Das Förderzentrum Nord wird mit Wirkung vom 01.08.2025 in „Rosa-Parks-Schule“, Förderschule des Kreises Unna für die Sekundarstufe I für die Förderschwerpunkte Lernen sowie Emotionale und soziale Entwicklung, umbenannt.

Abstimmungsergebnis

mehrheitlich beschlossen (bei einer Gegenstimme)

Punkt 4 076/25 Medienentwicklungsplan für die Schulen in Trägerschaft des Kreises Unna für die Jahre 2026 bis 2030

Erörterung

Herr Brüggendorff führt zur vorliegenden Drucksache 076/25 aus.

Frau Cziehso dankt im Namen der SPD-Fraktion der Verwaltung für die geleistete Arbeit. Der vorgestellte Plan sei insgesamt sehr überzeugend.

Herr Bangert pflichtet ihr für die Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN im Kreistag bei. Darüber hinaus möchte er wissen, warum keine Ersatzgeräte für Lehrkräfte vorgesehen seien. Wenn diese ihre privaten Geräte nutzen, könnte die Einhaltung des Datenschutzes kaum gewährleistet werden.

Frau Seeber weist auf den Berechnungsschlüssel im ersten Medienentwicklungsplan hin: Die Ausgangsbasis habe demnach ein Gerät für drei Lehrkräfte gebildet. Zwar sei inzwischen aufgrund der Fördermittel im Rahmen des Digitalpaktes eine Vollaussstattung möglich, jedoch könne aus Kreismitteln keine Vollersatzausstattung bereitgestellt werden. Dies ginge nur, wenn im Rahmen des Digitalpakts 2.0 weitere Mittel fließen würden.

Auf Nachfrage von Herrn Hüppe zur Umverteilung von iPads der Förderschulen und zum Einsatz der Geräte erklärt Frau Seeber, dass die Umverteilung aus der zweiten Ausstattungsoffensive für Förderschüler*innen 2021 resultiere. Diese beinhaltete eine Vollaussstattung der Förderschulen mit Neugeräten – unter der Prämisse, dass vorhandene Geräte (aus der ersten Ausstattungsoffensive 2020) an sozial benachteiligte Schüler*innen anderer Schulformen (beim Kreis Unna: Berufskollegs) verteilt würden.

Herr Aulbur ergänzt, dass Geräte beantragt werden könnten und auch intensiv genutzt würden. Was die Ausleihe angehe, liege der Bestand bei 70-80 Prozent.

Herr Alber fügt für die Förderschulen hinzu, dass durch die erwähnte Ausstattungsoffensive ein digitales Endgerät (iPad) für jede*n Schüler*in zur Verfügung stehe. Die iPads würden aufgrund des Ganztagsunterrichts nicht mit nach Hause gegeben und kämen mindestens wöchentlich, teilweise täglich zum Einsatz.

Beschluss

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, dem Kreistag folgenden Beschluss vorzuschlagen:

Der Medienentwicklungsplan für die Schulen in Trägerschaft des Kreises Unna für die Jahre 2026 bis 2030 wird in der vorliegenden Form beschlossen.

Der Landrat wird beauftragt, unter Einbeziehung aller zur Verfügung stehenden Fördermittel den Medienentwicklungsplan zeitgerecht umzusetzen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 5 075/25 Errichtung einer Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung als Ganztagschule in Lünen in Trägerschaft des Kreises Unna an der Straße "Auf der Leibzucht" zum Schuljahr 2029 / 2030 (01.08.2029)

Erörterung

Herr Brüggendorff weist einleitend darauf hin, dass der Grundstückskauf vom Kreistag in seiner letzten Sitzung beschlossen worden sei. Damit der Kreis Unna auf dem Grundstück eine Schule bauen könne, benötige der Schulträger einen konkreten Errichtungsbeschluss für die Schule. Dieser Errichtungsbeschluss bedürfe der Genehmigung der Oberen Schulaufsichtsbehörde bei der BR Arnsberg. Durch dieses Verfahren sei die rechtliche Sicherheit gegeben.

Mit Rückblick auf die letzte Sitzung des Kreistages merkt Herr Bangert an, dass die Bezeichnung der Straße „Auf der Leibzucht“ pädagogisch nicht sinnvoll sei und ein im Sinne der Schüler*innen angemessenerer Name überlegt werden solle. Frau Symma erwidert, dass diese Anregung nicht vergessen sei.

Beschluss

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, dem Kreistag folgenden Beschluss vorzuschlagen:

Zum Schuljahr 2029 / 2030 (01.08.2029) - frühestens nach Fertigstellung des Neubaus am Standort „Auf der Leibzucht“ in Lünen - errichtet der Kreis Unna eine neue Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung als Ganztagschule in Lünen (Förderschule des Kreises Unna mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung in Lünen, 44532 Lünen, „Auf der Leibzucht“) - § 81 Abs. 2 Schulgesetz NRW (SchulG).

Der Landrat wird beauftragt, die notwendige Genehmigung gem. § 81 Abs. 3 SchulG bei der Bezirksregierung Arnsberg einzuholen.

Abstimmungsergebnis

mehrheitlich beschlossen (bei einer Gegenstimme)

Punkt 6 WOS-Bericht – Kennzahlen im Fachbereich 40

Frau Seeber erläutert den WOS-Bericht anhand einer Präsentation (siehe Anlage 2).

Punkt 7 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Punkt 7.1 Umzug des Fachbereichs 40

Herr Brüggendorst teilt mit, dass der Fachbereich 40 umgezogen sei. Dieser befinde sich nicht mehr in der Parkstraße, sondern zum überwiegenden Teil im Dienstgebäude der Platanenallee 16 – mit Ausnahme des Sachgebiets 40.3 sowie der Schulpsychologischen Beratungsstelle.

Punkt 7.2 Stand des Bildungsgangs Mechatroniker/Mechatronikerin

Herr Brüggendorst teilt mit, dass die Genehmigung zur Errichtung des dreieinhalbjährigen Bildungsganges „Mechatroniker/Mechatronikerin“ am Freiherr-vom-Stein-Berufskolleg in Werne zum Schuljahr 2025/2026 seitens der Bezirksregierung Arnsberg nicht erteilt worden sei, da kein Einvernehmen mit der Stadt Hamm bestehe. Das Ergebnis sei telefonisch und per E-Mail mitgeteilt worden, ein entsprechender Bescheid liege noch nicht vor.

Punkt 7.3 Bildungsgang Ingenieurtechnik

Herr Brüggendorst informiert darüber, dass der als Schulversuch zum Schuljahr 2019/2020 gestartete Bildungsgang „Ingenieurtechnik“ am Hellweg Berufskolleg nunmehr durch Aufnahme in das Regelsystem verstetigt werde.

Punkt 7.4 Stand der Schulsozialarbeit

Zum Thema der Schulsozialarbeit unterrichtet Herr Brüggendorst die Anwesenden, dass das Land NRW noch keine Zusage gegenüber Förderungen gegeben habe. Es werde aber von weiteren Fördermitteln ausgegangen, sodass die Schulsozialarbeit fortgeführt werden könne.

Punkt 7.5 Besuch der Offenen Schule Köln

Frau Seeber berichtet vom Besuch der Offenen Schule Köln (OSK) am 19.03.2025. Der Besuch habe sich aus dem Kreistagsbeschluss ergeben, der vorsehe, dass das Regel-Schulsystem im Kreis Unna inklusiver werden solle. Der Bericht inklusive einiger Bilder werde dem Ausschuss zur Verfügung gestellt.

[Anm. d. Schriftführung: Der Bericht ist dieser Niederschrift als Anlage 3 beigelegt.]

Auf Anfrage von Herrn Hüppe richtet Frau Seeber aus, dass der Geschäftsführer Herr Reimann angeboten habe, in der Jugend- und Schuldezernentenrunde zu Themen wie Berechnungsschlüssel etc. zu beraten.

Anlagen

1. Präsentation Kita-Bericht 2025 (Präsentation zu TOP 2)
2. Kennzahlen im Produkthaushalt 2024_FB 40 (Präsentation zu TOP 6)
3. 20250414_Vermerk_Besuch_OSK+Bilder

gez. Sonja Risy
Schriftführerin

gez. Simone Symma
Vorsitzende